

Lorenz, Stephan (Hg.): In Gesellschaft Richard Sennetts. Perspektiven auf ein Lebenswerk. 2021. 230 Seiten, ISBN 978-3-8376-5309-0. 30,00 €. Bielefeld: transcript Verlag.

In einem Sammelband von insgesamt 11 Aufsätzen nähern sich Wissenschaftler dem Lebenswerk Richard Sennetts. Das Werk des amerikanischen Soziologen (*1943) erfährt im deutschsprachigen Raum nicht so eine große Rezeption, als es dieses verdient hätte. Den Mode- und Textilwissenschaftlern liegt hier besonders das Buch „Handwerk“ nahe, das zusammen mit „Zusammenarbeit“ und „Die offene Stadt“ eine Trilogie bildet. Insbesondere die Ökologie und das Soziale werden zusammen betrachtet mit dem Ziel einer gerechteren Gesellschaft mit der Umkehr zu einer ökologischen Reproduktion, die in praktischen Lösungen münden muss. Gerade das Buch „Handwerk“ ist eine Auseinandersetzung mit Möglichkeiten einer ökologisch nachhaltigeren materiellen Kultur.

In den elf Aufsätzen widmen sich die Autor*innen den grundlegenden Ideen und Begriffen „Erkundungen“, „Charakter“, „Öffentlichkeit“, „Kultur“, „Demokratie“, „Stadt“, „Arbeit“, „Soziale Arbeit“, „Schreiben“, „Pragmatismus“ und „Ethik“. All diese Zugänge haben das Ziel, aufzuzeigen, wie die Menschen persönliche Anstrengung, soziale Beziehungen und physische Umwelt gestalten. Richard Sennett geht es im Besonderen darum, auf Fertigkeiten und Kompetenzen zu verweisen, die zur alltäglichen Lebensführung notwendig sind und über die immer weniger verfügt werden.

Der Herausgeber Stephan Lorenz versteht diesen vorgelegten Band der Soziologie als „ein Angebot für die Nachhaltigkeits- und die sozial-ökologische Transformationsforschung“ und hofft, dass dieses Buch als auch die Primärliteratur Sennetts innerhalb der Nachhaltigkeitsforschung auf Resonanz stoßen werden. Hierzu geben die einzelnen Aufsätze mit den relevanten Hinweisen und Bezügen nützliche Anregungen, seine eigenen Forschungen auf diesem Gebiet zu prüfen und Gedanken Sennetts mit aufzunehmen.

